
Inhalt

Selbstbestimmung und Anerkennung sexueller und geschlechtlicher Vielfalt. Lebenswirklichkeiten, Forschungsergebnisse und Bildungsbausteine – Einleitung	9
<i>Friederike Schmidt, Anne-Christin Schondelmayer und Ute B. Schröder</i>	

I Perspektiven auf geschlechtliche und sexuelle Vielfalt

Vielfalt ist nicht genug! Heteronormativität als herrschafts- und machtkritisches Konzept zur Intervention in gesellschaftliche Ungleichheiten	25
<i>Christine M. Klappeer</i>	

Zusammen- und Wechselwirkungen von Heteronormativität und (antimuslimischem) Rassismus. Am Beispiel von Mehrfachdiskriminierungen binationaler schwuler Paare in Berlin	45
<i>Zülfukar Çetin</i>	

Inter*Realitäten. Variabilität und Uneindeutigkeit des Geschlechts als Herausforderung für Recht und Gesellschaft	63
<i>Juana Remus</i>	

Queer-dekonstruktive Perspektiven auf Sexualität und Geschlecht	75
<i>Ines Pohlkamp</i>	

II Biografische Erzählungen

Anja Karrasch

100 Prozent dazugehören	91
„Ich kann stolz darauf sein, wer ich bin“	95
Ein Leben für die Freiheit	101
Eine ganz normale Familie	105

III.1 Lebensphasen und -kontexte – Kindheit, Jugend und Familie

Regenbogenfamilien – Kinderwunsch und Familienleben im Kontext
von LSBT-Lebensweisen

111

Constanze Körner

Kinder, Eltern, Staat – Rechtliche Konflikte im Zusammenhang mit
minderjährigen Inter*- und Trans*Personen

119

Katharina Bager und Anna Lena Götsche

Entwurf einer sexuell-geschlechtlichen Personagenese der ersten
sechs Lebensjahre

143

Claudia Schmitt

Einblicke ins „Trainingslager für geschlechtliche Identitäten“. Klaus
Steinkemper im Gespräch mit Mari Günther über „QUEER LEBEN“

155

Klaus Steinkemper

Kinder und Jugendliche mit Geschlechtsdysphorie. Möglichkeiten
der medizinischen Versorgung im Rahmen einer interdisziplinären
Spezialprechstunde

167

Timo O. Nieder, Birgit Möller und Hertha Richter-Appelt

Zwischen Selbstbestimmung und gesellschaftlichem Zwang.
Diskurstheoretische Medienanalyse zum Fall „Alex“

181

Elaine Lauwaert

Jugendkultur im Binärsystem? Perspektiven auf Gender und sexuelle Identitäten in Online-Spielen	193
<i>Maike Groen und Arne Schröder</i>	

III.2 Lebensphasen und -kontexte – Pädagogische Praxis

Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt als Themen der Kinder- und Jugendhilfe	207
<i>Thomas Kugler und Stephanie Nordt</i>	

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt - (k)ein pädagogisches Thema? Pädagogische Perspektiven und Erfahrungen mit LSBTI	223
<i>Friederike Schmidt und Anne-Christin Schondelmayer</i>	

Erste-Hilfe-Maßnahmen am Unfallort Schule. Lesbische, schwule, bisexuelle, trans* und inter* (LSBTI) Lebensweisen sichtbar machen	241
<i>Conny Hendrik Kempe-Schälicke</i>	

Die Ordnung der Geschlechter in Schulbüchern. Heteronormativität und Genderkonstruktionen in Englisch- und Biologiebüchern	247
<i>Melanie Bittner</i>	

Que(e)r durch den Schulalltag? Annäherung an eine machtkritische Lesart von Differenz am Beispiel eines Schülerinterviews	261
<i>Bettina Kleiner</i>	

Sexuelle Diversität als Schamgrenze der Sexualaufklärung im Biologieunterricht!?	275
<i>Sara Blumenthal</i>	

Que(e)r durch die Fachkulturen. Perspektiven einer transdisziplinären Dekonstruktion von Geschlecht und Sexualität	287
<i>Florian Cristobal Klenk</i>	

III.3 Lebensphasen und -kontexte – Alter(n)

Anders Altern. Zur aktuellen Lebenslage von Schwulen und Lesben im Alter	303
<i>Marco Pulver</i>	
„Bei uns gibt es dieses Problem nicht“ – Leitlinien als Impuls für Veränderungen im gesellschaftlichen Umfeld. Wahrnehmung älterer LSBT-Menschen und die Wirkung der Berliner Seniorenleitlinien	319
<i>Ute B. Schröder und Dirk Scheffler</i>	
Queer und Alter(n) - zum Forschungsstand	337
<i>Ralf Lottmann und Rüdiger Lautmann</i>	

IV Bildungsbausteine

Anregungen aus der Praxis für die Praxis – Bildungsbausteine für die schulische und außerschulische Bildung	357
<i>Klaus Steinkemper</i>	

V Anhang

Die Autor_innen	401
-----------------------	-----